



Jugendhaus: Freizeittreff „Roxy“

OT Wolfen, Wittener Str. 36a, **06766 Bitterfeld-Wolfen**
www.roxy-wolfen.de roland@roxy-wolfen.de
Tel.: 03494 / 30180 Fax: 03494 / 6997733

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Ortschaftsrat OT Wolfen
Ortsbürgermeister Herrn Krillwitz
OT Wolfen, Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Wolfen, den 15.06.2017

Ihre Bearbeiter

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Ta / He

Zusatzantrag Projektförderung „Mobile Jugendarbeit“

Sehr geehrter Herr Krillwitz,

wir möchten Sie bitten unseren Antrag bei der nächsten Ortschaftssitzung zu beraten und darüber zu befinden.

In Folge

1. des geringeren Kinder- und Jugendanteils in der Stadt Bitterfeld-Wolfen,
2. der sich veränderten Interessenlagen unseres Klientels und
3. der kreislichen Jugendhilfeplanung in Verbindung mit dem Stadtentwicklungskonzept,

haben wir für **2016** das Projekt

„Jugend- & Stützpunktarbeit = Roxy & Skatepark“

entwickelt und erfolgreich durchgeführt.

zu 1:

Der Rückgang von Kindern und Jugendlichen hat vielerlei Ursachen. Wir haben uns über 20 Jahre für die junge Generation eingesetzt und mit konkreten Projekten gewisse Maßstäbe gesetzt. Doch Jugendarbeit kann letztendlich nur einen Beitrag für ein Gesamtkonzept anbieten.

zu 2.

Jugend hat sich verändert, auch in unserem Territorium.

Wir sind also in der warmen Jahreszeit **dort tätig**, wo sich Kinder & Jugendliche **aufhalten** und sich trendsportmäßig **betätigen**:

Hier in Wolfen-Nord am **Sportfeld** mit seinem Skatepark, dem Bolzplatz, und dem Basketballfeld

zu 3:

Die **Jugendhilfeplanung** des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde mit dem Stadtentwicklungskonzept Bitterfeld-Wolfen **abgestimmt**.

Wir haben gemeinsam und **übereinstimmend** beschlossen, dass der Jugendverein, bzw. der Freizeittreff Roxy **zum 01.01.2019** keine Förderung mehr aus dem kreislichen Haushalt erhält. Die vorhin aufgeführten Positionen 1 und 2 lassen keine andere Festlegung zu. Somit wird der Pachtvertrag mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen Ende 2018 auslaufen.

Wenn andere zuschauen und sich wundern, dass kaum noch jemand in Jugendclubs kommt, **gehen wir** eben **dort hin** wo sich unsere Jugend aufhält.
Deshalb unsere Antragstellung auf Förderung des Projektes
„Mobile Jugendarbeit“.

Im Sportfeld in Wolfen-Nord gibt es nach unseren Erfahrungen aus 2016 recht unterschiedliche Nutzer / Besucher:

1. die Anlagen werden von Kindern- und Jugendlichen sportlich genutzt, so zum Skaten, Fußball, Basketball oder zum Austoben
2. Andere kommen nur zum Quatschen, um sich mit Freunden /-innen zu treffen
3. Gleichzeitig bzw. zeitlich nachgeordnet gibt es ebenso problembehaftete „Nutzer“, welche bewusst stören, provozieren und selbst vorm Demolieren nicht zurückschrecken, bzw. gegen andere Besucher handgreiflich werden.

Wir wollen nun im 2. Jahr personell und projektbezogen in der warmen Jahreszeit eine notwendige Fortsetzung absichern.

Wenn Sie uns dabei unterstützen könnten, würden wir nicht nur:

- *einen (wenn nicht den) informellen Treffpunkt der Kids / Jugendlichen erhalten*
- *problembehaftete Besucher in ihre Schranken weisen können*
- *sondern den Jugendlichen helfen, die aktiv sein wollen – und dann vielleicht auch in unserer Stadt ihr weiteres „Zuhause“ sehen.*

Das Projekt umfasst die fachlich pädagogische Betreuung und die Umsetzung von sportlichen Aktionen im Sportfeld im Nordpark von Wolfen-Nord.

Hierfür erbitten wir eine finanzielle Unterstützung, nach dem letzten Satz zu Festlegungen 1.2 Fördervoraussetzungen der „Richtlinie zur Vergabe von Brauchtumsmitteln“ in Höhe von **3.750,00 €**.

Nur mit Ihrer Unterstützung können wir eine Verwirklichung des Pilotprojektes auch im Jahr 2017 verwirklichen.

Gleichzeitig möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass dieses Projekt das **einzige** im Bereich der Jugendarbeit ist, welches im aktuellen Bericht der „4. Fortschreibung des Jugendhilfeplanes“ des Landkreises ABL ausdrücklich positiv hervorgehoben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Roland Hentschel

Sozialarbeiter

Neugierig? Der „*Roxy*“ macht seit 2016 mobil.

Und wir sind der Jugendverein „Roxy“ e.V.

- eingetragen beim Amtsgericht Bitterfeld unter der Nr. 514 am 04.08.1999
- gemeinnützig seit Januar 2000, Zweck: Förderung der Jugendarbeit, Spendenbescheinigungen werden ausgestellt
- am 16. Juli 2005 Erhalt der „Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe“ nach § 75 Kinder und Jugendhilfegesetz
- Steuernummer 116 / 142 / 40700, beim zuständigen Finanzamt Bitterfeld-Wolfen